

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Literaturverzeichnis	XIII
A Formale und materielle Aspekte der Fahreignung	1
I. Begrifflichkeit und Problemfälle der Fahreignung	1
1 Körperliche Fahreignung	3
2 Geistige Fahreignung	11
3 Charakterliche Fahreignung	15
4 Bedingte Fahreignung	19
5 Sonderproblem Alkohol	21
6 Sonderproblem Betäubungsmittel und Arzneimittel	24
7 Sonderproblem Aggressionen	32
8 Sonderproblem altersbedingte Einschränkungen	35
II. Meldepflichten der Polizei	37
1 Meldepflicht nach Verkehrsunfall	39
2 Meldepflicht nach Verkehrsauffälligkeiten	42
3 Meldepflicht der Bußgeldbehörde nach Verkehrsverstößen	50
4 Meldepflicht nach Anlasstaten	50
III. Die Fahreignungsbegutachtung	51
IV. Entziehung der Fahrerlaubnis	54
1 Entziehung der Fahrerlaubnis im Strafverfahren	55
2 Entziehung der Fahrerlaubnis im Verwaltungsverfahren	56
V. Fahrverbot	56
1 Fahrverbot im Strafverfahren	57
2 Fahrverbot im Verwaltungsverfahren	57
B Kommentierungen ausgewählter Bestimmungen der FeV ..	59
I. § 11 FeV	59
A. Zweck und Anwendungsbereich der Vorschrift/Subsidiarität gegenüber §§ 13, 14 FeV	66
B. Eignung und Befähigung als Grundvoraussetzungen für die Teilnahme am Straßenverkehr	67
C. Die körperliche/gesundheitliche Nichteignung (Abs. 1 Satz 2)	68
D. Das »Vorliegen« eines Mangels – Dauer (Abs. 1 Satz 2)	69

E.	Die charakterliche Nichteignung (Abs. 1 Satz 3)	70
1.	Grundsätzliches	70
2.	Abgrenzung zum Fahreignungs-Bewertungs-System bei charakterlich ungeeigneten Verkehrsteilnehmern	71
F.	Die erweiterten Anforderungen bei der Fahrgastbeförderung (Abs. 1 Satz 4)	73
G.	Zweifel begründende Tatsachen (Abs. 2 Satz 1)	74
H.	Die Anforderung von Gutachten als Maßnahmen zur Klärung von Eignungszweifeln	77
1.	Funktion des Gutachtens und Umfang der Begutachtung	77
2.	Die Anordnung – Rechtscharakter und Rechtsschutzmöglichkeiten (Abs. 2 Satz 1)	78
3.	Anforderung eines Gutachtens und das Recht auf informationelle Selbstbestimmung	80
4.	Die Anordnung als Ermessensentscheidung (Abs. 2 Satz 1)	80
5.	Bestimmung der Gutachtergruppe (Abs. 2 Satz 3)	81
6.	Ärztliche Gutachten	83
7.	Mehrere Anordnungen (Abs. 2 Satz 4)	85
8.	Interessenkollision (Abs. 2 Satz 5)	85
9.	Medizinisch-psychologische Gutachten (Abs. 3)	85
10.	Das Gutachten des amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfers für den Kraftfahrzeugverkehr (Abs. 4; § 46 Abs. 4 Satz 2 FeV: Fahrverhaltensbeobachtung)	102
11.	Grundsätze für die Erstellung der Gutachten (Absatz 5)	105
12.	Anforderungen an Form und Inhalt der Anordnung	106
13.	Eignungsnachweis für Bewerber der Fahrerlaubnisklassen C und D (Absatz 9)	123
14.	Entbehrlichkeit eines erneuten Gutachtens bei Teilnahme an einem Kurs zur Wiederherstellung der Fahreignung (Abs. 10, Abs. 11)	123
I.	Der Umgang mit unrichtigen oder manipulierten »erschlichenen« Gutachten	124
1.	Allgemeine Anforderungen an ein Gutachten/Verwertbarkeit eines Gutachtens	124
2.	Fehlerhafte und »erschlichene« Gutachten	125
3.	Folge der Manipulation des Gutachtens	126
4.	Rücknahme oder Entziehung der Fahrerlaubnis?	126
J.	Exkurs: Die Anlage 4 zur FeV (Eignung und bedingte Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen) – Ergänzendes	127
II.	§ 12 FeV	129

III. § 13 FeV	134
A. Anwendungsbereich und Abgrenzung zu § 11 FeV	136
B. Systematik der Vorschrift	137
C. Gebundene Entscheidung	137
D. Ärztliches Gutachten bei Annahme von Alkoholabhängigkeit	137
E. Medizinisch-psychologisches Gutachten bei Verdacht auf Alkoholmissbrauch	139
1. Definition des Alkoholmissbrauchs	139
2. Ärztliches Gutachten, das auf Alkoholmissbrauch hindeutet (Satz 1 Nr. 2 Buchst. a Alt. 1)	140
3. Sonstige Tatsachen für Alkoholmissbrauch (Satz 1 Nr. 2 Buchst. a Alt. 2)	140
4. Vorliegen wiederholter Zuwiderhandlungen im Straßenverkehr unter Alkoholeinfluss (Satz 1 Nr. 2 Buchst. b; Satz 2)	141
5. Führen eines Fahrzeugs bei einer BAK von 1,6 Promille oder einer AAK von 0,8 mg/l (Satz 1 Nr. 2 Buchst. c)	143
6. MPU bei Neuerteilung nach Entziehung aus einem der unter den Buchstaben a bis c genannten Gründen (Satz 1 Buchst. d)	145
7. Sonstige Klärung, ob Alkoholmissbrauch oder Alkoholabhängig- keit nicht mehr besteht (Satz 1 Nr. 2 Buchst. e)	145
8. Wiedererlangung der Fahreignung bei Alkoholmissbrauch	147
F. Exkurs	148
I. Grundsätzliches zu Promillegrenzen	148
II. Das Verhältnis von strafrechtlicher und verwaltungsbehördlicher Eignungsprüfung von Fahrerlaubnisinhabern (§ 13 Satz 1 Nr. 2 Buchst. d FeV)	152
IV. § 14 FeV	162
A. Anwendungsbereich und Abgrenzung zu § 11 FeV	165
B. Systematik der Vorschrift	167
C. Gebundene Entscheidung	169
D. Anordnung ärztlicher Gutachten	172
1. Anordnung gem. § 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 FeV	173
2. Anordnung gem. § 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 FeV	177
3. Anordnung gem. § 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 FeV	181
4. Anordnung gem. § 14 Abs. 1 Satz 2 FeV	184
5. Anknüpfungstatsachen als Voraussetzungen einer Anordnung ...	187
E. Anordnung medizinisch-psychologischer Gutachten	188
1. Anordnung gem. § 14 Abs. 2 Nr. 1 FeV	189
2. Anordnung gem. § 14 Abs. 2 Nr. 2 FeV	189
3. Anordnung gem. § 14 Abs. 2 Nr. 3 FeV	191
4. Anordnung gem. § 14 Abs. 1 Satz 3 FeV	191

C Maßnahmen der Fahrerlaubnisbehörden	197
I. Drogen und ihre »Bedeutung« im Straßenverkehr	197
II. Fahrerlaubnisrelevante Drogen	197
1. Begriff der Droge – Terminologie der Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV)	197
2. Einzelne Drogen und deren Wirkung	198
2.1 Allgemein	198
2.2 Alkohol	198
2.3 Cannabis	199
2.4 Kokain (Cocain)	200
2.5 Heroin	201
2.6 Amphetamin und Metamphetamin	201
2.7 Ecstasy	202
2.8 Khat (Wikipedia – Kathstrauch)	202
2.9 Methadon	202
2.10 Sonstige Drogen	202
3. Nachweisbarkeit verschiedener Substanzen	203
III. Drogen im Straßenverkehr – Bedeutung für die »Eig- nung«	204
1. Allgemein	204
2. Die Bedeutung des § 24a StVG	205
3. Die Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV): Krankheiten und Mängel nach Anlage 4	207
3.1 Alkohol	208
3.2 Cannabis	212
3.3 »Harte Drogen«	215
3.4 Medikamente	219
3.5 Khat	219
3.6 Kombination verschiedener Drogen	220
IV. Maßnahmen der Fahrerlaubnisbehörde	220
1. Aufklärungsmaßnahmen/Anforderung von Gutachten bei Eignungs- zweifeln	221
1.1 Alkohol	221
1.2 Harte Drogen	225
2. Wiedererteilung der Fahrerlaubnis nach vorangegangenem Entzug	228
3. Untersuchung des Führens fahrerlaubnisfreier Fahrzeuge	229

D Fachliche Grundlagen und Praxis der Begutachtung	231
I. Die Fahreignung und ihre Einschränkung	231
II. Überprüfung der Eignung	232
III. Fachliche Grundlagen der Begutachtung	238
IV. Anforderungen an die Gutachter und die Gutachten	244
1. Anforderungen an Gutachter und Begutachtungsstellen	244
2. Anforderungen an ärztliche Gutachten	247
3. Anforderungen an beigebrachte Befunde	249
4. Anforderungen an die Nachvollziehbarkeit von Gutachten	251